

**SICHERHEITSDATENBLATT****KOFASIL® LAC Granulat****ADDCON**

KOFASIL® LAC Granulat enthält Lactobacillen

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

<b>Produktname</b>	KOFASIL® LAC Granulat		
<b>Chemischer Produktname</b>	Zubereitung aus Trägerstoffen und Lactobacillen		
<b>Synonyme</b>	Bergo Plantolac; Milkiferm		
<b>Lieferant</b>	ADDCON EUROPE GmbH, Niederlassung Bonn Kaiserstraße 1 D-53113 Bonn	Tel: 0228-91910-0 Fax: 0228-91910-60	
<b>Notfall -Tel. Nr.</b>	+49 (0) 3493 737 90 (Bürozeiten: Mo – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr)		
<b>E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB</b>	<a href="mailto:thomas.ohlmann@addcon.com">thomas.ohlmann@addcon.com</a>		
<b>Empfohlene Verwendung</b>	Silierzusatz zur Grünfuttersilierung		

**2. Mögliche Gefahren**

<b>Einstufung</b>	keine
<b>Gesundheitsrisiken</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind keine gefährlichen Eigenschaften bekannt. Lactobazillen sind Teil der normalen Flora bei Mensch und Tier.
<b>Gefahren für die Umwelt</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind keine gefährlichen Eigenschaften bekannt. Lactobazillen sind Teil der normalen Flora in der Umwelt, weltweit.
<b>Physikalische/chemische Gefahren</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind keine gefährlichen Eigenschaften bekannt.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Stoff/Zubereitung :** Zubereitung

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	%	EG- Nr. *	Einstufung
Lactobacillus plantarum DSM 3676/3677 Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze	-	~ 1	-	Nicht klassifiziert
Trägermaterial – Sepiolith Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze	63800-37-3	~ 99	264-465-3	Nicht klassifiziert

\* EG-Nr. bedeutet EINECS- oder ELINCS-Nummer.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Wirkungen und Symptome**

<b>Einatmen</b>	Das Einatmen großer Mengen kann zur Irritation des Atemsystems führen (Husten).
<b>Verschlucken</b>	Es sind keine akuten Effekte nach Verschlucken größerer Mengen bekannt.
<b>Hautkontakt</b>	Es sind keine akuten Effekte bei Hautkontakt mit größeren Mengen bekannt.
<b>Augenkontakt</b>	Kontakt mit größeren Mengen kann Augenreizung (Rötung) führen.
<b>Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>	
<b>Allgemein</b>	Beschmutzte Kleidung wechseln. Betroffene Personen an die frische Luft bringen.
<b>Einatmen</b>	Nach dem Einatmen von Staub an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mit Wasser spülen und nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit Wasser abspülen. Hautpflege nutzen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Mit viel Wasser auch unter dem Augenlid spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Erste-Hilfe-Einrichtungen :</b>	Die betroffenen Stellen mit warmen Wasser und wenn möglich Seife waschen. Antibiotikatherapie

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

<b>Löschmittel</b>	Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
<b>Kleines Feuer geeignet</b>	Trockenlöschmittel, CO <sub>2</sub>
<b>Grossbrand geeignet</b>	Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel
<b>Ungewöhnliche Feuer-/Explosionsgefahren</b>	keine

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Bei thermischer Zersetzung

gefährliche

Brandgase: CO; CO<sub>2</sub>

Zersetzungsprodukte

Spezielle

Brandbekämpfungsmaßnahmen

Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Schutz der Feuerwehrlaute :

Im Brandfall Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen

Für angemessene Entlüftung sorgen. Staub kann explosionsfähige Luftgemische bilden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Grundwasser / Oberflächengewässer / Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsmethoden

Kleine Austrittsmenge und Undichtigkeit

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen. Reinigung mit Desinfektionsmitteln.

Grosse freigesetzte Menge und Leckage

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Entsorgung in geeigneten Behältern entsprechend den Hinweisen in Sektion 13.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

## 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Für geeignete Entlüftung sorgen und Arbeitsschutzkleidung tragen.

Lagerung

An einem trockenen, kühlen und dunklen Platz lagern. Das Produkt wurde produziert und abgepackt in Übereinstimmung mit strengen Qualitätskriterien. Zur Aufrechterhaltung dieses Qualitätsniveaus Produkt nicht zusammen mit Chemikalien lagern.

Bemerkungen

Das Produkt sollte mit der notwendigen Vorsicht beim Umgang mit Bakterien und Probiotika behandelt werden.

Verpackungsmaterialien

Geeignet

Aluminium oder PE Verpackungen

Ungeeignet

Papier, Kupfer, Metalle

Hinweis: Beständigkeit und Reaktionsfähigkeit sind Abschnitt 10 zu entnehmen

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen

Für ausreichend Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Hygienische Maßnahmen

Während der Anwendung nicht essen, trinken und/oder rauchen. Hände waschen und desinfizieren nach Handhabung und vor essen, trinken sowie nach Toilettennutzung und Arbeitsende.

Zu überwachende Expositionsgrenzwerte

Stoff	Grenzwerte		SPG	Grundlage	Bemerkungen
	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>			
Staub (allgemein)		6		BAT	

Bemerkungen

Persönliche Schutzausrüstung - Produktionsmaßstab

Atmungsorgane

Im Fall von Staubbildung Staubmaske (Atemschutz) tragen.

Haut und Körper

Langärmelige Arbeitskleidung, beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Augen

Nicht zwingend notwendig.

Hände

Arbeitsschutzhandschuhe

Empfohlene(r) Werkstoff(e)

>8 Stunden Durchbruchzeit: Nitrilgummi, Butylgummi, Neopren, PVC u.ä.

Empfehlung zum Personenschutz gilt für hohes Expositionsniveau. Eine geeignete persönliche Schutzausrüstung ist auf der Basis einer Risikobeurteilung der aktuellen Exposition auszuwählen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Fest (granuliert)

Farbe

grau

Geruch

ohne

pH

8 – 9 (10%-ig, in Wasser)

Siedepunkt

Nicht verfügbar.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Flammpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	Nicht verfügbar.
<b>Obere Explosionsgrenzwert</b>	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dichte ( g/cm<sup>3</sup> )</b>	0,6 – 0,7 g/cm <sup>3</sup>
<b>Schüttdichte</b>	0,6 – 0,7 kg/m <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit</b>	unlöslich
<b>Löslichkeit</b>	Mineralischer Träger, unlöslich.
<b>Molekulargewicht</b>	Nicht verfügbar.
<b>Mindestentzündungsenergie</b>	Nicht verfügbar.
<b>Staubexplosionsklasse</b>	Nicht verfügbar.
<b>Bemerkungen</b>	Ausführlichere Informationen über die physikalischen und chemischen Eigenschaften können beim Lieferanten eingeholt werden.

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität</b>	Stabil unter den beschriebenen Lager- und Nutzungsbedingungen.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Bei erhöhten Temperaturen Verlust der Aktivität.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Keine gefährlichen Wechselwirkungen mit anderen Stoffen bekannt.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Im Falle eines Brandes: siehe Sektion 5

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Einatmen</b>	Das Einatmen großer Mengen kann zur Irritation des Atemsystems führen (Husten).
<b>Verschlucken</b>	Es sind keine akuten Effekte nach Verschlucken größerer Mengen bekannt.
<b>Hautkontakt</b>	Es sind keine akuten Effekte bei Hautkontakt mit größeren Mengen bekannt.
<b>Augenkontakt</b>	Kontakt mit größeren Mengen kann Augenreizung (Rötung) führen.

**Akute Toxizität** Keine signifikanten Effekte oder kritische Gefahren bekannt.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition

### Primäre Reizwirkung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Bewertung	Methode
Lactobacillus plantarum DSM3676/3677	Haut	Kaninchen	Nicht reizend	EEC 84/449, B4
	Auge			EEC 84/449, B5

**Sensibilisierung** Keine sensibilisierenden Effekte bekannt.

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

**Chronische Wirkungen** Keine signifikanten Effekte oder kritische Gefahren bekannt.

### Kanzerogenität / Mutagenität / Teratogenität / Auswirkungen auf die Entwicklung / Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit

Sowohl die epidemiologischen Untersuchungen als auch die Untersuchungen „in vivo“ und „in vitro“, die mit Sepiolith (TOLSA) durchgeführt worden sind, haben gezeigt, dass keine krebserzeugenden Wirkungen vorhanden sind.

**Chronische Toxizität** Keine signifikanten Effekte oder kritische Gefahren bekannt.

**Bemerkungen** Das Produkt kann Staub entwickeln. Dieser kann das Atmungssystem irritieren. Das Einatmen kleiner Mengen Produktstaub während der industriellen Handhabung ist nicht gefährlich. Das Einatmen großer Staubmengen kann gefährliche Reaktionen auslösen. Verschlucken von Produktmengen ist nicht gefährlich. Die toxikologischen Eigenschaften des Produktes sind nicht vollständig erforscht.

## 12. Angaben zur Ökologie

**Umweltauswirkungen** Das Produkt zeigt ein geringes Bioakkumulationspotential. Der Wirkstoff ist Teil der natürlichen Umweltflora. Der Trägerstoff ist ein natürliches Mineral.

**Aquatische Ökotoxizität** Keine Daten bekannt.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
<b>Persistenz/Abbaubarkeit</b>		Keine Daten bekannt.		
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)</b>		Keine Daten bekannt.		
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>		Keine signifikanten Effekte oder kritische Gefahren bekannt. Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.		
<b>AOX</b>		Das Produkt enthält keine Substanzen die zur Bildung eines AOX beitragen.		
<b>Mobilität</b>		Daten zum physikalischen Zustand bzw. zur Löslichkeit s. Abschnitt 9.		

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Hinweise zur Entsorgung : (Produktreste; verunreinigte Verpackung)** Die Wiederverwertung ist der Entsorgung vorzuziehen. Abfälle müssen in Übereinstimmung mit nationalen bzw. örtlichen Umweltschutz-Vorschriften entsorgt werden. Bei Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel gemäß EAK zu verwenden. Kann geeigneter Verbrennungsanlage zugeführt werden. Ungereinigte Leergebinde sind wie Inhaltsstoffe zu behandeln.

## 14. Angaben zum Transport

### Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN - Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	VG*	Etikett	Zusätzliche Informationen
<b>ADR/RID-Klasse</b>	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.					
<b>ADNR-Klasse</b>						
<b>IMDG-Klasse</b>						
<b>IATA-Klasse</b>						

VG\* : Verpackungsgruppe

TBC\* - Tunnelbeschränkungscode (ADR)

## 15. Vorschriften

**EU-Verordnungen** Gemäß den EU-Richtlinien 67/548/EG und 1999/45/EG muß dieses Produkt wie folgt gekennzeichnet werden:

**Bestimmung der Gefahr**

**Keine Kennzeichnung notwendig.**

**R-Sätze**

**S-Sätze**

S26 – Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Bemerkungen**

## 16. Sonstige Angaben

**Volltext der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird**

**Volltext zu den Klassifikationen in Abschnitt 2 und 3**

**Information**

Abteilung QS, AS  
Tel.: +49 (0) 3493 737 90

**Interner Code**

SDB\_KLG\_D\_0001

**Geschichte**

**Druckdatum**

13.03.2013

**Ausgabedatum**

07.03.2011

**Version**

3

## 16. Sonstige Angaben

### Hinweis für den Leser

Die Informationen in dem vorliegenden Sicherheitsinformationsblatt basieren auf den bei uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen. Diese Informationen dienen dem Zweck, dem Anwender bei der Beherrschung der Risiken behilflich zu sein; sie können nicht als Garantie oder Spezifikation der Produktqualität interpretiert werden. Die Informationen sind möglicherweise nicht oder nicht vollständig anwendbar bei einer Kombination des Produkts mit anderen Substanzen oder bei bestimmten Anwendungen.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, geeignete Maßnahmen zu ergreifen und sich davon zu überzeugen, dass die Daten für seine Anwendung des Produkts geeignet und ausreichend sind. Besteht diesbezüglich Unsicherheit, wird empfohlen, sich vom Lieferanten oder einem Sachverständigen beraten zu lassen.

### Schulungshinweise

Vor Gebrauch dieser Substanz / Zubereitung sollen die betroffenen Mitarbeiter unter Verwendung des Sicherheitsdatenblattes belehrt werden.

### Quellen der wichtigsten Daten

Literaturdaten und/oder Untersuchungsberichte sind beim Hersteller erhältlich.

### Änderungen gegenüber der letzten Version

Änderungen gegenüber der letzten Version sind mit einem kleinen (blauen) Dreieck gekennzeichnet.